

NEU

Fachtag: E-Rechnung

In Zeiten der Krise nimmt die Bedeutung der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen zu und erhält neuen Aufwind. Eine zentrale Rolle dabei spielt die E-Rechnung, die seit dem 18. April 2020 auf Länder- und kommunaler Ebene verbindlich umgesetzt werden muss. Ab dem 27. November 2020 ist die elektronische Rechnungsstellung an den Bund für öffentliche Aufträge – von einzelnen Ausnahmen abgesehen – verpflichtend.

Der Fachtag gibt einen Überblick zur Problematik und Antworten zu Fragen aus der Anwendungspraxis. Über die Programmpunkte hinaus haben die Teilnehmer/-innen selbstverständlich Möglichkeiten zum Fach- und Erfahrungsaustausch.

Unsere beiden Dozenten haben die Umsetzung des Projekts „E-Rechnung“ in einer Stadtverwaltung bereits erfolgreich verantwortet. Das Seminar weist daher einen starken Praxisbezug auf und richtet sich an Praktiker(innen).

Gerne wird auch auf individuelle Fragen eingegangen.

Themen

Was ist eine E-Rechnung? - Rechtsgrundlagen und Varianten

Die E-Rechnung als elektronisches Dokument - Besonderheiten bei Ablage und Verarbeitung

Das Projekt zur Einführung der E-Rechnung

Umsetzungsbeispiele für verschiedene Szenarien

Verfahrensdokumentation - warum und wie

Ausblick, neue Entwicklungen

Teilnehmerstruktur

Behördenleiter und Organisationsverantwortliche, die praxisgerechtes Wissen für die Umsetzung der E-Rechnung benötigen

Dozent/-in

*Birgit Fischer,
Thomas Schüppel*

Seminardaten

Seminarnummer
001.006/22-01

Termin
25.04.2022

Anmeldeschluss
04.04.2022

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder
216,00 €

Nichtmitglieder
238,00 €